

Presseinformation

Resi schützt den Lichtschacht vor Regen

Wenn bei einem starken Gewitter große Mengen an Wasser in den Lichtschacht fließen, kann es sein, dass dieses nicht schnell genug ablaufen kann. Somit wird das Wasser vor dem Kellerfenster gestaut und gelangt durch oft schlecht abgedichtete oder gar geöffnete Fenster in den Keller. Für diese Fälle hat die Firma Neher Systeme aus Frittlingen, der Marktführer im Bereich Insektenschutzgitter nach Maß die regensichere Lichtschachtabdeckung Resi entwickelt. Diese verhindert nicht nur das massive Eindringen von Wasser, sondern bietet zudem Schutz vor Laub, Schmutz, Spinnen und Mäusen.

Entwicklungsziele

Bisher am Markt existierende Lösungen für solche Problemfälle wiesen Nachteile und konstruktionsbedingte Probleme auf, die Neher Systeme durch eine komplette Neuentwicklung zu lösen versuchte. Daraus entstanden die Entwicklungsziele für das neue Produkt bei Neher Systeme. Es sollte zum einen bestehende Nachteile wie fehlende Begehbarkeit, unausgereifte Optik und Verschmutzungsanfälligkeit lösen und zum anderen eigene Vorteile schaffen. Ein weiteres wichtiges Entwicklungsziel bestand nach eigener Aussage in der Möglichkeit einer einfachen, schnellen und rationellen Fertigung und Montage des neuen Produktes, was dann auch zu einem ansprechenden Preis-Leistungsverhältnis beiträgt. „All diese Kriterien konnten wir durch die Konstruktion der regensicheren Lichtschachtabdeckung Resi realisieren. Sie ist zudem auch dort sehr gut einsetzbar, wo es auf Grund von besonderen Klimabedingungen wie beispielsweise sehr salzhaltiger Luft zu einer Rostproblematik zwischen dem Gitterrost und dem Edelstahl-Gewebe kommen kann.“ versichert Geschäftsführer Norbert Neher.

Produkteigenschaften

Um den Lichtschacht und damit den Keller nicht luftdicht abzuschließen, verfügt die Resi von Neher über einen Lüftungskasten mit einer Höhe von 100 mm und einer Dachschräge von 10 Grad. Damit kann zum einen das Wasser nach vorn auf die Polycarbonatplatte hin ablaufen und zum anderen wird die Gefahr verringert, dass die Dachkonstruktion als Tritt benutzt wird und damit beschädigt werden könnte. Der Lüftungskasten enthält ein Gewebe aus V2A-Edelstahl mit einer Maschenweite von 1,5 x 1,5 mm. Dieses sehr robuste Gewebe ist somit auch 100% insektendicht.

Gerade bei Schlagregen wäre ein Eindringen von Wasser durch den Lüftungskasten möglich. In einem solchen Fall läuft ein Großteil des Wassers am Edelstahl-Gewebe herunter und nur ein kleiner Teil würde dieses ungehindert durchdringen können. Dieses herunterfließende Regenwasser wird durch eine Profilerhöhung, die wie eine Regenrinne wirkt wieder nach außen abgeleitet und gelangt so nicht in den Lichtschacht hinein. Dieses Koppelprofil erfüllt also mehrere Funktionen: Es wirkt wie eine Art Regenrinne, es bildet die Abdichtung zum Lüftungskasten, die Aufnahme der Polycarbonatplatte, des Gewebestreifens und damit eine optimale Verbindung zwischen Wasser- und Lüftungsbereich. Und nicht zuletzt kann durch die hochgezogene Profilkante des Koppelprofils Oberflächenwasser bis zu einer Höhe von 25 mm abgehalten werden


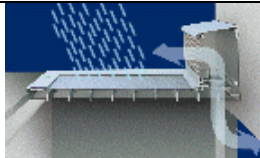
Wie bei allen Neher Lichtschachtabdeckungen wird auch hier die Eckverbindung im Gehrungsschnitt realisiert. Durch die doppelte Veranzung des stranggepressten Aluminiumprofils von unten erreicht man eine hohe Stabilität bei schöner Optik. Das nur 6,5 mm hohe Rahmenprofil mit speziellen Verstärkungen hat nach außen hin eine Auflageschräge von 45 Grad. Dadurch wird eine störende Stolperkante vermieden. Die Abdichtung gegen Regen erfolgt mittels einer UV-beständigen, rutschhemmenden Polycarbonatplatte, die natürlich auch begehrbar ist.

Zur Standardbefestigung der Lichtschachtabdeckung Resi wird im vorhandenen Rost eine Klemmmutter angebracht. Über eine

Linsensenkkopfschraube mit einer Neopren-Dichtscheibe wird die Lichtschachtabdeckung mit der Klemmmutter regendicht verschraubt. Bei sehr breiten Gitterblechen wird ein Hohlraumdübel verwendet. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit der unsichtbaren Verschraubung von unten. Alternativ kann die Lichtschachtabdeckung auch mit einem Butyl-Dichtungsband mit dem Rost verklebt werden.

(550 Wörter / 4.142 Zeichen mLZ, Abdruck frei / Beleg erbeten)

Bildmaterial:

	Dateiname (Anklicken zum Download)	
	<u>Resi.jpg</u> (2,3MB, 300dpi)	Bildunterschrift: Die regensichere Lichtschachtabdeckung Resi verhindert das massive Eindringen von Wasser in den Kellerschacht. Foto: Neher Systeme.
	<u>Resi-Logo.jpg</u> (0,1MB, 300dpi)	Bildunterschrift: -
	<u>Resi-Belueftung.jpg</u> (1,1MB, 300dpi)	Bildunterschrift: Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, verfügt die Resi von Neher über einen Lüftungskasten. Bild: Neher Systeme.

Über Neher Systeme GmbH & Co. KG:

Neher Systeme wurde 1973 von Arnold und Magda Neher gegründet und entwickelte sich seither zum Marktführer für Insektenschutzgitter nach Maß in Deutschland. Neher Systeme vertreibt seine Produkte über Fachhändler hauptsächlich in Europa, aber auch weltweit. Die Strategie auf hochwertigen, nach Maß gefertigten Insektenschutz zu setzen brachte in den vergangenen Jahrzehnten Millionen zufriedener Kunden und ermöglichte so ein stetiges Wachstum. Die Produktpalette reicht von Spannrahmen, Drehrahmen, Schiebeelementen, Rollos bis hin zu Lichtschachtabdeckungen. Jedes Element wird individuell ausgemessen, produziert und montiert. Nur diese Vorgehensweise, gepaart mit einer Vielzahl an Varianten und höchsten Anforderungen an die Qualität der eingesetzten Materialien garantiert für Neher perfekte Insektenschutz-Lösungen.

Redaktionskontakt:

Ihr Ansprechpartner: Herr Matthias Geist

Neher Systeme GmbH & Co. KG
Wellendingerstr. 15
D - 78665 Frittlingen

Tel.: +49 - (0)7426-5282-25

Fax: +49 - (0)7426-5282-52

E-Mail: matthias.geist@neher.de

Internet: www.neher.de/presse